Betriebsanleitung
Einblasmaschine EM90
Originalbetriebsanleitung

Einblasmaschine EM90
Ansicht Kugelhähne

Einblasmaschine EM90
Ansicht Luftfilter

X-Floc Dämmtechnik-Maschinen GmbH
Rosine-Starz-Straße 12 · 71272 Renningen · Germany
Telefon +49-7159-80470-30 · Fax -40 | info@x-floc.com · www.x-floc.com

Inhaltsverzeichnis

1	**Zur Betriebsanleitung**	**3**
2	**Sicherheitshinweise**	**5**
2.1	Grundsätzliches	5
2.1.1	Grundsatz	5
2.1.2	Verhalten im Notfall	5
2.2	Bestimmungsgemäße und bestimmungswidrige Verwendung	5
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.3.1	Fachpersonal	5
2.3.2	Betreiber	5
2.3.3	Elektrofachkraft	5
2.4	Sicherheitseinrichtungen	6
2.5	Ersatzteile	6
2.6	Weitergabe	6
3	**Allgemein technische Beschreibung**	**7**
3.1	Gesamtabbildung	7
3.2	Gerätebeschreibung	8
3.2.1	Lieferumfang	8
3.3	Technische Daten	8
3.3.1	Typenschild	8
3.3.2	Technische Daten	8
4	**Vorbereitung**	**9**
4.1	Transport, Aufbau und Anschluss	9
4.1.1	Auspacken und Aufstellen	9
4.1.2	Stromanschluss	9
4.1.3	Schlauchanschluss	10
5	**Bedienung**	**11**
5.1	Erstinbetriebnahme	11
5.2	Normalbetrieb	11
5.2.1	Inbetriebnahme	11
5.2.2	Außerbetriebnahme	12
6	**Zusätzliches**	**13**
6.1	Reinigung und Wartung	13
6.1.1	Wartungsintervalle	13
6.1.2	Luftfilter	13
6.1.3	Schlauchanschlüsse	14
6.1.4	Kohlebürsten	14
6.2	Störungen und Fehlerbehebungen	15
6.3	Entsorgung	15
6.3.1	Endgültige Außerbetriebnahme	15
6.3.2	Entsorgung gemäß Umweltschutz	15
7	**Anhang**	**16**
7.1	Optionales Zubehör und Ersatzteile	16
7.1.1	Optionales Zubehör	16
7.1.2	Arbeiten mit Steuerung	16
7.1.3	Ersatzteile	18
7.2	Zeichnungen und Schaltpläne	19
7.3	EG-Konformitätserklärung	22
7.4	Stichwortverzeichnis	23

X-Floc Dämmtechnik-Maschinen GmbH
Rosine-Starz-Straße 12 · 71272 Renningen · Germany
Telefon +49-7159-80470-30 · Fax -40 | info@x-floc.com · www.x-floc.com

1 Zur Betriebsanleitung

1.1 Vorwort

Sehr geehrter X-Floc Kunde,

wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unser Produkt und wünschen Ihnen ein reibungsloses Arbeiten mit der Einblasmaschine EM90.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen für ein optimiertes und sicheres Arbeiten mit der Einblasmaschine. Die Betriebsanleitung ist vor der Erstinbetriebnahme sorgfältig zu studieren und stets griffbereit am Einsatzort aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung muss von jeder Person studiert und verstanden werden, die mit Arbeiten mit und an der Einblasmaschine beauftragt ist. Ein fester Aufbewahrungsort der Betriebsanleitung ist vom Betreiber festzulegen.

Die Betriebsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen. Die im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten sind zu beachten. Grundsätzlich gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Bei Unklarheiten und Fragen zur Einblasmaschine ist der Kundenservice zu kontaktieren. Für eine optimierte Hilfeleistung Artikel- und Modellnummer, sowie Ausstattungsvariante, parat halten.

Aufgrund steter Optimierungen unserer Produkte kann es sein, dass Überarbeitungen bei der Drucklegung nicht berücksichtigt werden konnten. Aktuelle Informationen über die Einblasmaschine EM90 sind beim Kundenservice erhältlich.

Der Inhalt dieser Druckschrift darf weder ganz noch teilweise ohne unsere schriftliche Genehmigung weitergegeben und vervielfacht werden. Alle technische Angaben, Zeichnungen, Skizzen etc. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts.

Bei Rückfragen wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Händler oder:

Kontaktdaten Händler

X-Floc Dämmtechnik-Maschinen GmbH

Rosine-Starz-Str. 12
71272 Renningen
Germany

Tel.: + 49-7159-80470-30
Fax: + 49-7159-80470-40

Email: info@x-floc.com
Web: www.x-floc.com

Stand: April 2014

1.2 Zeichen und Symbole

In der Betriebsanleitung werden folgende Zeichen und Symbole verwendet:

	Warnung vor einer Gefahrenstelle! Angaben, Ge- und Verbote zur Schadensverhütung und Personenschäden. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!
	Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen.
	Umweltschädliche Abfälle gemäß den Umweltschutzbedingungen entsorgen und recyceln lassen.

X-Floc Dämmtechnik-Maschinen GmbH
Rosine-Starz-Straße 12 · 71272 Renningen · Germany
Telefon +49-7159-80470-30 · Fax -40 | info@x-floc.com · www.x-floc.com

2 Sicherheitshinweise

2.1 Grundsätzliches

2.1.1 Grundsatz

Die Einblasmaschine EM90 ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannt sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut.

Die Einblasmaschine nur in technisch einwandfreiem Zustand und unter dem allgemeinen Sicherheits- und Gefahrenbewusstsein benutzen. Störungen und Mängel, die die Sicherheit des Benutzers und Dritter beeinträchtigen können, sind umgehend zu beheben.

Um Gefahrenpotentiale gering zu halten müssen immer vorbeugende Maßnahmen zur Sicherheit am Arbeitsplatz eingehalten werden. Erste-Hilfe-Einrichtungen und der Feuerbrandschutz sind regelmäßig zu kontrollieren.

2.1.2 Verhalten im Notfall

Im Gefahrenfall Netz-Adapter ziehen.

2.2 Bestimmungsgemäße und bestimmungswidrige Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Einblasmaschine EM90 ist zum Feinaufschluss von nicht abrasiven faserförmigen Wärmedämmstoff in Schlauchleitungen mit einer Nennweite von NW75 bestimmt.

Bestimmungswidrige Verwendung

Darüber hinausgehende Verwendungen gelten als bestimmungswidrig. Für hieraus resultierende Schäden an Personen oder Sachgegenständen haftet die X-Floc Dämmtechnik-Maschinen GmbH nicht.

Die Einblasmaschine ist nicht explosionsgeschützt und darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

Eine Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile und unsachgemäße Umbauten, Veränderungen, Reparaturen und Wartungen an der Einblasmaschine sind nicht erlaubt.

Die Einblasmaschine darf nicht mit defekten und modifizierten Schutzvorrichtungen in Betrieb genommen werden. Die Einblasmaschine darf nicht mangelhaft gereinigt, repariert und mutwillig zerstört werden.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.3.1 Fachpersonal

Die Einblasmaschine darf nur von ausgebildetem und dazu beauftragtem Fachpersonal bedient, gewartet und instandgesetzt werden. Arbeiten unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die die Arbeitsleistung und Reaktionsgeschwindigkeit beeinträchtigen, sind verboten. In betriebsbereitem Zustand Einblasmaschine nicht unbeaufsichtigt lassen.

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal darf nur unter ständiger Aufsicht des Betreibers an der Einblasmaschine tätig sein.

2.3.2 Betreiber

Betreiber ist diejenige Person, die die Einblasmaschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals und Dritter trägt.

2.3.3 Elektrofachkraft

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Einblasmaschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenem Personal unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

2.4 Sicherheitseinrichtungen

Bei Funktionsstörungen der Einblasmaschine den Betrieb sofort stillsetzen. Störungen umgehend beseitigen. Die Einblasmaschine darf nur im Bereich der zugelassenen Betriebstemperatur betrieben und gelagert werden. Auf ausreichend Frischluftzufuhr ist zu achten um eine Überhitzung zu vermeiden. Die Einblasmaschine darf nicht auf nassem Untergrund verwendet werden.

Die Einblasmaschine darf nur mit bauaufsichtlich zugelassenen Wärmedämmstoffen und frei von Fremdobjekten in Betrieb genommen werden. Alle Schläuche und Schlauchverbindungen sind in regelmäßigen Wartungsintervallen zu prüfen und bei Bedarf auszutauschen.

2.5 Ersatzteile

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet. Die X-Floc Dämmtechnik-Maschinen GmbH haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung von nicht ordnungsgemäßen Ersatzteilen resultieren.

2.6 Weitergabe

Bei einer Weitergabe der Einblasmaschine müssen alle Begleitpapiere an den neuen Besitzer weitergegeben werden. Für Informationen über sicherheitsrelevante Änderungen an der Einblasmaschine EM90, Maschinen und Zubehör ist eine Registrierung beim Hersteller erforderlich.

X-Floc Dämmtechnik-Maschinen GmbH
Rosine-Starz-Straße 12 · 71272 Renningen · Germany
Telefon +49-7159-80470-30 · Fax -40 | info@x-floc.com · www.x-floc.com

3 Allgemein technische Beschreibung

3.1 Gesamtabbildung

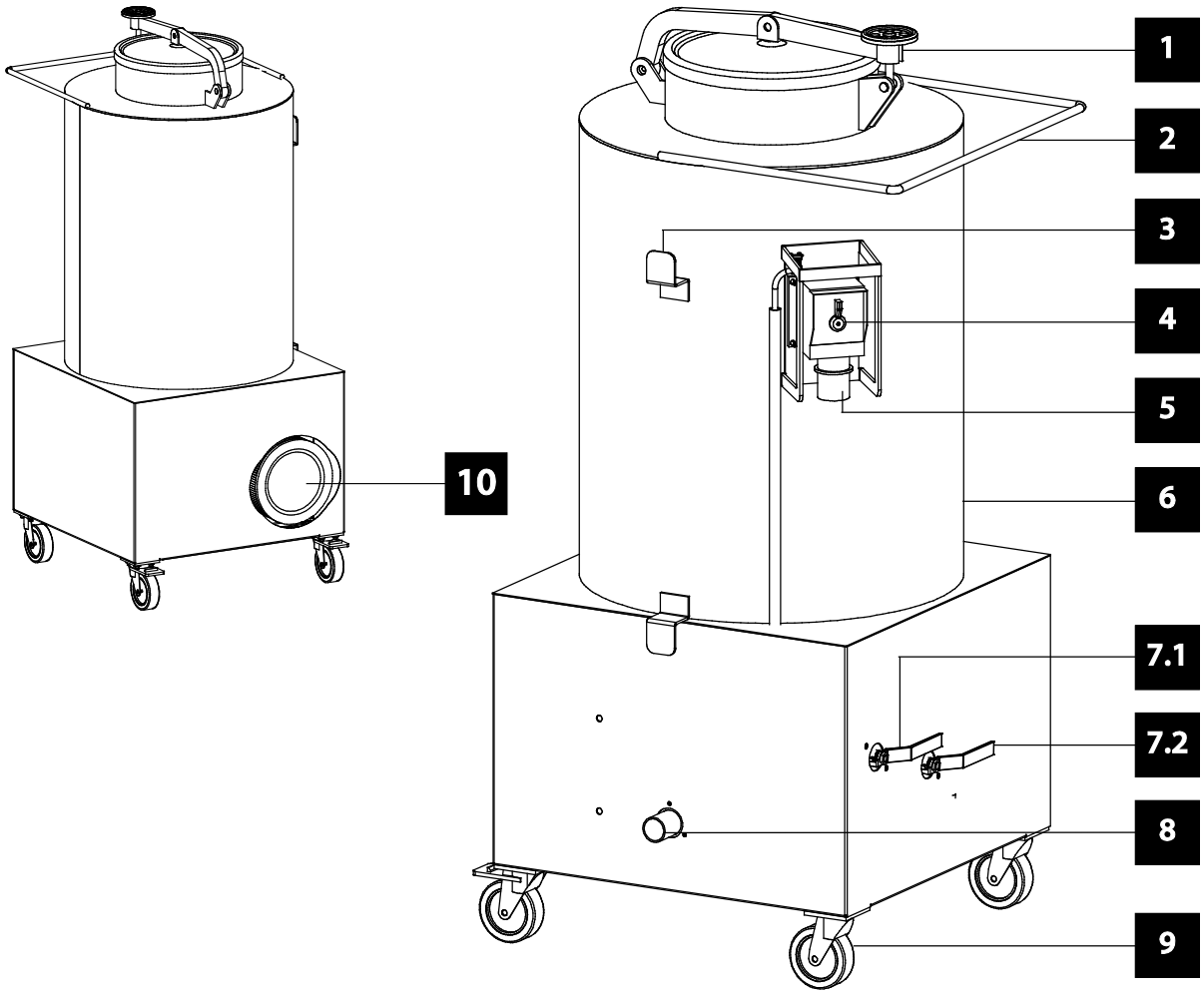


Abbildung 1: Einblasmaschine EM90

Pos.	Bedienelement	Funktion
1	Befülldeckel mit Handrad	Abdeckung und Verschließung Einblasmaschine
2	Haltebügel	Transport der Einblasmaschine
3	Kabelaufhängung	Halterung für Kabel
4	Hauptschalter	Ein- und Ausschalten
5	Netzgerätedose	Anschluss Netz-Adapter
6	Grundgestell	Schutz und Befestigung von Zubehör und Bauteilen
7.1	Kugelhahn V1	Absperrventil, manuelle Lufteinstellung
7.2	Kugelhahn V2	Absperrventil, manuelle Lufteinstellung
8	Ausblasstutzen	Anschluss Abluft
9	Gummi-Rad, teilw. mit Feststeller	Transport und Sicherung der Einblasmaschine
10	Luftfilter	Auslass und Filterung der Luft

3.2 Gerätebeschreibung

3.2.1 Lieferumfang

Beschreibung	Menge	Artikelnr.
Einblasmaschine EM90	1	5966
Netz-Adapter für DE /EU 230V, Schuko-CEE , 10m Ring	1	066
Betriebsanleitung Einblasmaschine EM90	1	-

Bei Sonderbestellungen ist der Lieferumfang den Auslieferungspapieren zu entnehmen. Der Lieferumfang ist bei Erhalt auf Vollständigkeit und eventuelle Schäden zu überprüfen.

3.3 Technische Daten

3.3.1 Typenschild

Das Typenschild verweist auf die wichtigsten technischen Daten der Einblasmaschine EM90. Bei Wartungs- oder Reparaturaufträgen ist stets die Seriennummer und das Baujahr der Einblasmaschine anzugeben.

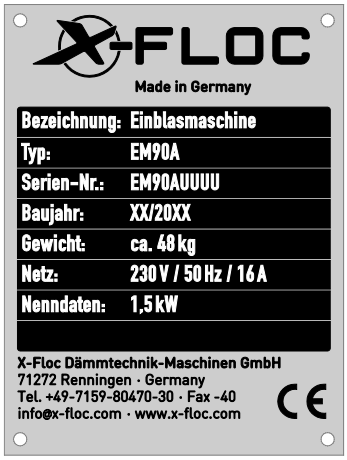


Abbildung 2: Typenschild Einblasmaschine EM90

3.3.2 Technische Daten

Technische Daten	Einblasmaschine EM90
Maße (B×H×T)	ca. 1100×520×520 mm
Gewicht	ca. 48 kg
Spannungsversorgung	230 V~ / 50 Hz / 16 A
Elektrische Bemessungsleistung	ca. 1,5 kW
Ausblasstutzen	Ø ca. 32 mm
Ausblasdruck	ca. 330 mbar
Vorratsvolumen	ca. 125 L
Luftmenge bei Maximaldruck	Max. 220 m^3/h
Lärmemission	≤ 85 dbA
Materialfördermenge	ca. 10-200 kg/h (max., abh. v. Fördergut)
Betriebstemperatur	ca. -10°C bis +30°C

X-Floc Dämmtechnik-Maschinen GmbH
Rosine-Starz-Straße 12 · 71272 Renningen · Germany
Telefon +49-7159-80470-30 · Fax -40 | info@x-floc.com · www.x-floc.com

4 Vorbereitung

Der Betreiber ist dazu verpflichtet, sich vor Erstinbetriebnahme der Einblasmaschine EM90 mit der Handhabung der Bedienelemente, sowie allen erforderlichen Zubehörteilen vertraut zu machen um Beschädigungen und Unfälle zu vermeiden.

4.1 Transport, Aufbau und Anschluss

4.1.1 Auspacken und Aufstellen

Die Einblasmaschine wird im Werk zum Transport verpackt. Im ersten Schritt muss die Einblasmaschine ausgepackt und das Verpackungsmaterial entsorgt werden. Das verwendete Verpackungsmaterial ist aus recyclingfähigem Material hergestellt und muss entsprechend der geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Die Einblasmaschine EM90 ist beim Transportieren zum Einsatzort gegen Umkippen und Fremdeinwirkungen zu sichern. Die Einblasmaschine wird vollständig und betriebsbereit geliefert. Eine Montage einzelner Komponenten ist nicht erforderlich.

Bei der Auswahl des Aufstellortes sind folgende Sicherheitseinrichtungen und Kriterien zu erfüllen:

Ausreichend Freiraum für und um die Einblasmaschine
Schlauchleitungen möglichst kurz halten
Trockener, fester und ebener Untergrund
Vermeidung von scharfen Schlauchkrümmungen und Knickstellen
Einblasmaschine keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen

VORSICHT!

Einblasmaschine EM90 ist hitzeempfindlich!

Bei direkter Sonneneinstrahlung kann es zu einem Leistungsabfall und Beschädigungen durch Überhitzung kommen.

- Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung.

4.1.2 Stromanschluss

Die Grundlage für den elektronischen Anschluss stellt der mitgelieferte Elektrische Schaltplan dar.

Zu beachten sind die einschlägigen VDE-Richtlinien, die Unfallverhütungsvorschriften und bei Betrieb der Einblasmaschine außerhalb der Bundesrepublik Deutschland die entsprechenden nationalen Vorschriften.

WARNUNG!

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!

Beschädigte Kabelverbindungen und das Berühren elektrischer Leitungen können zu Elektroschocks und unter Umständen zum Tod führen.

- Hauptschalter muss während Arbeiten an der elektrischen Anlage immer gesichert sein.
- Arbeiten an elektrischen Anlagen darf nur ausgebildetes Fachpersonal durchführen.

Vor Beginn der Anschlussarbeiten müssen die Voraussetzungen für die Elektroinstallation überprüft werden. Der Anschlusswert des vorhanden Leistungsnetzes muss für die gesamte Anlage ausreichend sein.
Die Einblasmaschine EM90 ist eine Lichtstromausführung und benötigt einen Anschlusswert von 230V. Der Anschluss der Station darf nur über einen besonderen Speisepunkt, im Allgemeinen Baustromverteiler, erfolgen. Die Vorsicherung muss 16 A betragen. Um einen Sanftanlauf der Einblasmaschine zu erreichen sollten Baustromverteiler Typ C ausgelegt sein.

Bei Verwendung von Kabeltrommeln ist darauf zu achten, dass diese unbedingt in voller Länge ausgelegt werden. Es besteht Überhitzungs- und Brenngefahr! Der Leitungsquerschnitt der Zuleitungskabel und des Motoranschlusskabels muss mind. 3/5×2,5 mm^2 H07RN - F VDE 0282 sein. Die Zuleitungskabel müssen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten übersichtlich verlegt und gegen Beschädigungen gesichert sein. Das Bedienpersonal darf nicht behindert werden.

Abbildung 3: Netz-Adapter

Im Lieferumfang enthaltener Netz-Adapter ist an der *Netzgerätedose* der Einblasmaschine anzuschließen. Netz-Adapter an einen separat abgesicherten Stromkreis anschließen.

4.1.3 Schlauchanschluss

Die Einblasmaschine EM90 besitzt einen Schlauchanschluss mit einer Nennweite von NW32 für den Materialauslass.

Abbildung 4: Förderschlauch

Der Förderschlauch ist am *Ausblasstutzen* der Einblasmaschine mittels einer Schlauchklemme NW32 anzubringen. Der Förderschlauch muss unter der Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten übersichtlich verlegt und gegen Beschädigungen gesichert sein. Das Bedienpersonal darf nicht behindert werden.

X-Floc Dämmtechnik-Maschinen GmbH
Rosine-Starz-Straße 12 · 71272 Renningen · Germany
Telefon +49-7159-80470-30 · Fax -40 | info@x-floc.com · www.x-floc.com

5 Bedienung

5.1 Erstinbetriebnahme

Bei der Erstinbetriebnahme der Einblasmaschine EM90 soll sich der Betreiber durch Probeläufe mit der Funktionsweise der Maschine vertraut machen.

Aus diesem Grund ist diese Betriebsanleitung stets griffbereit in der Nähe der Einblasmaschine aufzubewahren um auftretende Fragen sofort klären zu können.

5.2 Normalbetrieb

5.2.1 Inbetriebnahme

Um die Einblasmaschine EM90 in Betrieb zu nehmen sind folgende Schritte zu befolgen:

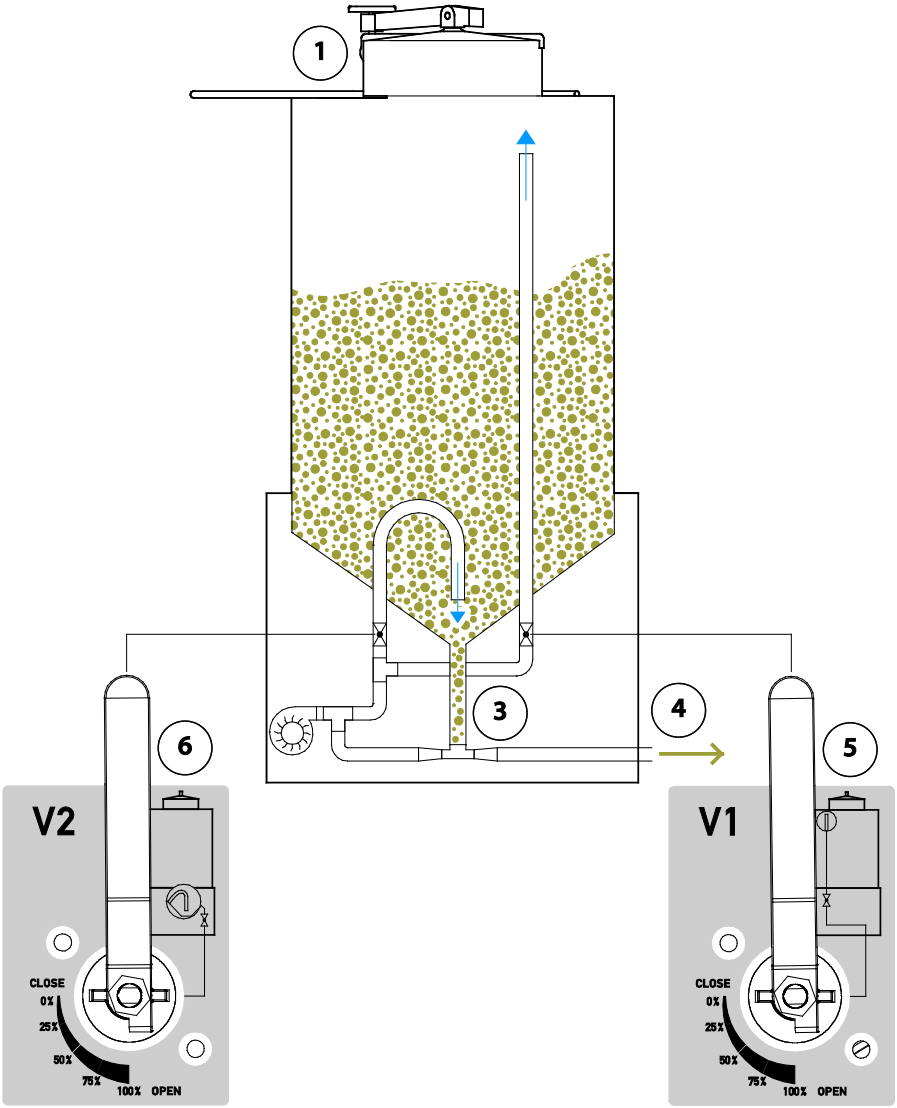


Abbildung 5: Fließbild Einblasmaschine EM90

Inbetriebnahme

1	*Befülldeckel mit Handrad* öffnen und Dämmstoffmaterial in die Einblasmaschine EM90 einfüllen. Füllstand darf Austritt des Steigrohrs nicht überschreiten. *Befülldeckel mit Handrad* luftdicht verschließen.
2	Förderschlauch einsatzbereit halten.
3	*Kugelhahn V1* und *Kugelhahn V2* verschließen (Position *Close*). Sind beide *Kugelhähne, V1* und *V2*, geschlossen, strömt die Ansaugluft direkt vom Gebläse in den *Ausblasstutzen*. Im Behälter befindliches Dämmstoffmaterial fällt in das *Venturistück* und wird vom Luftstrom mitgerissen.
4	Einblasmaschine am *Hauptschalter* einschalten. Dämmstoffmaterial beginnt am *Ausblasstutzen* auszuströmen. Einblasvorgang mit der Einblasmaschine EM90 durchführen.
5	Bei Bedarf *Kugelhahn V1* vorsichtig öffnen. Druckaufbau wird durch zunehmende Luftzufuhr im gesamten Behälter erhöht. Mehr Dämmstoffmaterial wird in das *Venturistück* befördert.
6	Bei Bedarf *Kugelhahn V2* vorsichtig öffnen. Druckaufbau über dem Austrittstutzen im Behälter wird durch zunehmende Luftzufuhr erhöht. Mehr Dämmstoffmaterial wird in das *Venturistück* befördert.

WARNUNG!

Befülldeckel mit Handrad darf während des Betriebes nicht geöffnet werden.
Behälter steht unter Druck!

Es besteht Verletzungsgefahr durch plötzlich entweichende Luft und entweichendes Dämmmaterial.

Nachfüllen

7	Nach Entleerung des Behälters Einblasmaschine am *Hauptschalter* ausschalten. Für ein Nachfüllen des Dämmstoffmaterials *Befülldeckel mit Handrad* öffnen und Dämmstoffmaterial nachfüllen. *Befülldeckel mit Handrad* wieder luftdicht verschließen und Einblasmaschine am *Hauptschalter* einschalten. Einblasvorgang wieder aufnehmen und Vorgang bei Bedarf wiederholen.

5.2.2 Außerbetriebnahme

8	Beim Ausschalten der Einblasmaschine kann sich durch den plötzlichen Druckabfall ein Materialstopfer in den Rohrleitungen der Maschine bilden. Um dies zu vermeiden sind die *Kugelhähne V1* und *V2* vor einer Außerbetriebnahme zu verschließen (Position *Close*).
9	Ausschalten der Einblasmaschine am *Hauptschalter*. Netz-Adapter von der Stromversorgung trennen.

X-Floc Dämmtechnik-Maschinen GmbH
Rosine-Starz-Straße 12 · 71272 Renningen · Germany
Telefon +49-7159-80470-30 · Fax -40 | info@x-floc.com · www.x-floc.com

6 Zusätzliches

6.1 Reinigung und Wartung

Nach dem Gebrauch der Einblasmaschine EM90 das *Grundgestell* außen wie innen bei Bedarf reinigen. Die Einblasmaschine trocken lagern.

Das Kapitel Wartung richtet sich nur an Personen, die in den erforderlichen Wartungsarbeiten geschult wurden.

WARNUNG!

Personen, die nicht in Wartungsarbeiten geschult sind, dürfen keine Wartungsarbeiten durchführen!

Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten! Unsachgemäße Wartung kann zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen.

- Vor Beginn der Wartungsarbeiten ist für ausreichend Montagefreiheit, Ordnung und Sauberkeit zu achten.
- Bei einer Demontage von Bauteilen sicherstellen, dass diese wieder ordnungsgemäß montiert werden.

6.1.1 Wartungsintervalle

Intervall	Ort	Tätigkeit	Artikelnr.
Regelmäßig	Einblasmaschine EM90	Allgemeine Sichtkontrollen auf Veränderungen gegenüber dem Originalzustand	-
Einmalig nach 10 Betriebsstunden	Maschineninnenraum	Überprüfung der Schlauchanschlüsse, Rohrleitungen auf Undichtigkeit und Knicke, falls notwendig, Schlauchklemmen nachziehen. Überprüfung der Rückschlagklappen auf Freilauf.	-
Alle 50 Betriebsstunden oder bei Leistungsabfall und sichtbarer Verschmutzung	*Luftfilter*	Überprüfung des Luftfilterschaumstoffs auf starke Verunreinigung, falls notwendig, reinigen oder austauschen.	3736
Alle 80 Betriebsstunden, bei unregelmäßigem Einsatz 1/Jahr	Maschineninnenraum	Überprüfung der Schlauchanschlüsse, Rohrleitungen auf Undichtigkeit und Knicke, falls notwendig, Schlauchklemmen nachziehen. Überprüfung der Rückschlagklappen auf Freilauf.	-
Alle 80 Betriebsstunden, alle 350 Betriebsstunden	Radial-Ventilator	Überprüfung der Kohlebürsten alle 80 Betriebsstunden, Einsetzen von neuen Kohlebürsten alle 350 Betriebsstunden	4233

6.1.2 Luftfilter

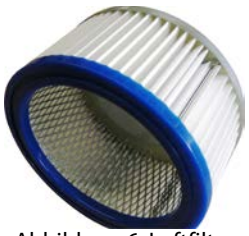


Abbildung 6: Luftfilter

Vorgehensweise
Der *Luftfilter* befindet sich am unteren *Grundgestell* der Einblasmaschine. *Luftfilter* entnehmen und Luftfilterschaumstoff reinigen oder bei Bedarf austauschen. *Luftfilter* wieder einsetzen.

6.1.3 Schlauchanschlüsse

Innerhalb der Einblasmaschine befinden sich Schlauchanschlüsse.

WARNUNG!

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!

Beschädigte Kabelverbindungen und das Berühren elektrischer Leitungen können zu Elektroschocks und unter Umständen zum Tod führen!

- Vor Öffnen des Schaltkastens grundsätzlich die elektrische Spannungsversorgung von der Einblasmaschine trennen.
- Arbeiten an elektrischen Anlagen darf nur ausgebildetes Fachpersonal durchführen.

Abbildung 7: Bodenansicht Einblasmaschine EM90

Vorgehensweise

Einblasmaschine vorsichtig auf den Boden legen, sodass freier Zugang zum Bodengitter besteht. Bodengitter an den acht Schrauben lösen und beiseite legen. Schlauchanschlüsse auf Undichtigkeit und Knicke überprüfen, falls notwendig, Schlauchklemmen nachziehen. Bodengitter wieder an der Einblasmaschine befestigen. Einblasmaschine vorsichtig aufrichten.

6.1.4 Kohlebürsten

Kohlebürsten sind Verschleißteile und müssen spätestens nach 350 Betriebsstunden ausgetauscht werden. Eine Nichtbeachtung der vorgegebenen Wartungsintervalle kann zu irreversiblen Schäden am Gebläse führen.

Abbildung 8: Kohlebürste

Vorgehensweise

Vorgehensweise zur Öffnung der Einblasmaschine siehe Kapitel „6.1.3 Schlauchanschlüsse“. Befestigungsschrauben und Kabelverbindungen der verschlissenen Kohlebürsten lösen und Kohlebürsten entfernen. Neue Kohlebürsten ordnungsgemäß einsetzen. Einblasmaschine wieder verschließen und aufrichten.

Abbildung 9: Plastiklaschen des Motorschutzblechs nach außen drücken

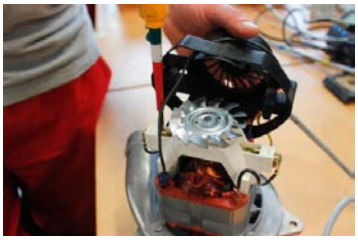


Abbildung 10: Motorschutzblech entfernen

Abbildung 11: Lösen der Kabelverbindung und defekte Kohlebürste entfernen

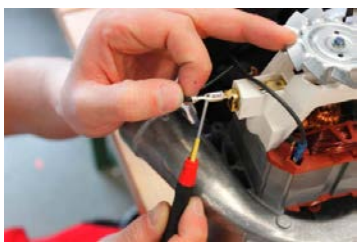


Abbildung 12: Kabelverbindung für neue Kohlebürste herstellen

Abbildung 13: neue Kohlebürste vorschriftsgemäß einsetzen

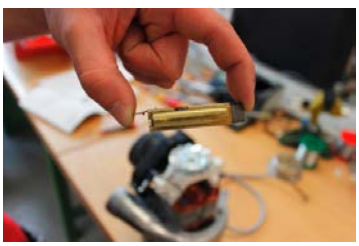


Abbildung 14: defekte Kohlebürste

X-Floc Dämmtechnik-Maschinen GmbH
Rosine-Starz-Straße 12 · 71272 Renningen · Germany
Telefon +49-7159-80470-30 · Fax -40 | info@x-floc.com · www.x-floc.com

6.2 Störungen und Fehlerbehebungen

Störungen	Mögliche Ursachen	Fehlerbehebungen
Einblasmaschine kann nicht eingeschalten werden, *Hauptschalter* fällt von selbst auf die AUS Position zurück.	Netzspannung zu gering oder nicht vorhanden.	Überprüfen der Spannungsversorgung.
Einblasmaschine ist eingeschaltet, Gebläse läuft jedoch nicht an.	Gebläse defekt oder Kohlebürsten verschlissen.	Überprüfen des Gebläses und der Kohlebürsten.
Gebläse läuft, jedoch tritt nur wenig Luft am *Ausblasstutzen* aus.	Rückschlagklappe ist blockiert.	Überprüfen der Rückschlagklappe, falls notwendig, Stopfer entfernen.
Materialstaub oder Luft tritt durch den *Befülldeckel mit Handrad* aus.	Dichtung beschädigt.	Überprüfen der Dichtung.
Stopfer haben sich im Förderschlauch gebildet.	Falsches Dämmstoffmaterial verwendet.	Überprüfen des Dämmstoffmaterials auf Zusammensetzung, Eignung und Feuchtigkeit.
	Kugelhahn V2 geschlossen oder nicht weit genug geöffnet.	Überprüfen der Kugelhahnstellung V2.
	Förderschlauch zu lang und/oder zu große Steighöhe.	Förderschlauch kürzen, Steighöhe an Gebläseleistung anpassen. Stopfer durch Absaugen entfernen.
Stopfer haben sich in der Einblasmaschine gebildet.	Interne Verrohrung verstopft.	Überprüfen aller internen Rohrleitungen, falls notwendig, Venturidüse demontieren und reinigen.

6.3 Entsorgung

6.3.1 Endgültige Außerbetriebnahme

Im Falle einer endgültigen Außerbetriebnahme der Einblasmaschine EM90 muss eine Demontage der Maschine in ihre Einzelteile erfolgen.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Demontage!

Unsachgemäße Demontage kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.

- Bei Demontagearbeiten, die der Betreiber aufgrund seines Wissenstandes nicht selbst beheben kann und darf, muss geschultes Fachpersonal kontaktiert werden.

Bei einer endgültigen Außerbetriebnahme ist wie folgt vorzugehen.

1	Einblasmaschine vom Förderschlauch und Netz-Adapter trennen.
2	Einblasmaschine zur endgültigen Entsorgung in alle Einzelteile zerlegen. Siehe Kapitel 4.1 Transport, Aufbau und Anschluss.
3	Einzelteile ihrer unterschiedlichen Materialien gemäß den Richtlinien des Umweltschutzes entsorgen.

6.3.2 Entsorgung gemäß Umweltschutz

Gemäß den Richtlinien des Umweltschutzes ist es verboten, Kabelreste und Maschinenbauteile über den Hausmüll zu entsorgen!

Entsorgen Sie aus diesem Grund Kabelreste und Maschinenbauteile bestimmungsgerecht über Ihren Wertstoffentsorger oder schicken Sie die Einblasmaschine EM90 zur endgültigen Entsorgung an uns zurück.

7 Anhang

7.1 Optionales Zubehör und Ersatzteile

7.1.1 Optionales Zubehör

Optional ist nachfolgendes Zubehör für die Einblasmaschine EM90 erhältlich:

Beschreibung	Funktion	Artikelnr.
Elektrische Schaltanlage EM90 mit Steueranschluss	Ermöglicht eine Fernsteuerung der Einblasmaschine mittels Funk oder Kabel	6250
KFB 3 Handsteuerung mit Anschlusskabel und Stecker	Ermöglicht eine Kabelsteuerung mit Kippschalter	3821
KFB 30 Handsteuerung mit Anschlusskabel und Stecker	Ermöglicht eine Kabelsteuerung mit Kippschalter	2459
KFB 30 Steuer-Verlängerungskabel L = ca. 50 m auf Trommel	Ermöglicht einen Anschluss und eine Verlängerung des Empfängers und der Handsteuerung	1882
FFB 400 Funkfernsteuerung bidirektional	Ermöglicht eine bidirektionale Funkfernsteuerung mit automatischer Reichweitenüberwachung und -Erhöhung	4568
Förderschlauch NW32 glatt L = ca. 20 m	Förderschlauch zum Transport von nicht abrasiven Dämmstoffen	6142

7.1.2 Arbeiten mit Steuerung

Die optional erhältliche Ausführung der Einblasmaschine EM90 mit elektrischer Schaltanlage ermöglicht ein Arbeiten mit einer Steuerung.

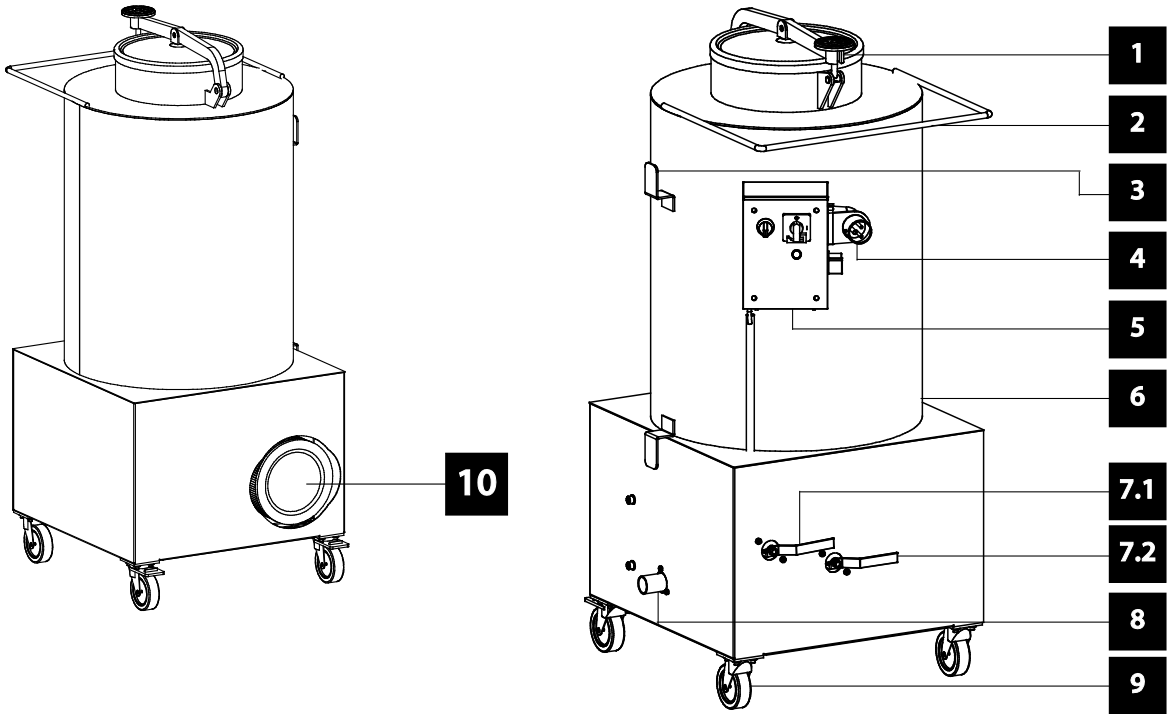


Abbildung 15: Einblasmaschine EM90 Optionale Ausstattung

X-Floc Dämmtechnik-Maschinen GmbH
Rosine-Starz-Straße 12 · 71272 Renningen · Germany
Telefon +49-7159-80470-30 · Fax -40 | info@x-floc.com · www.x-floc.com

Pos.	Bedienelement	Funktion
1	Befülldeckel mit Handrad	Abdeckung und Verschließung Einblasmaschine
2	Haltebügel	Transport der Einblasmaschine
3	Kabelaufhängung	Halterung für Kabel
4	Netzgerätedose	Anschluss Netz-Adapter
5	Elektrische Schaltanlage	Ein- und Ausschalten, Anschluss Fernsteuerung
6	Grundgestell	Schutz und Befestigung von Zubehör und Bauteilen
7.1	Kugelhahn V1	Absperrventil, manuelle Lufteinstellung
7.2	Kugelhahn V2	Absperrventil, manuelle Lufteinstellung
8	Ausblasstutzen	Anschluss Abluft
9	Gummi-Rad, teilw. mit Feststeller	Transport und Sicherung der Einblasmaschine
10	Luftfilter	Auslass und Filterung der Luft

Pos.	Bedienelement	Funktion
1	Betriebsart-Wahlschalter	Anwählen der Betriebsarten (REMOTE / MANUAL)
2	Hauptschalter	Ein- und Ausschalten
3	Netzgerätedose	Anschluss Netz-Adapter
4	Kontrollleuchte	Anzeige für Betriebsbereitschaft
5	Signaleingang	Anschluss für Kabel- oder Funkfernsteuerung

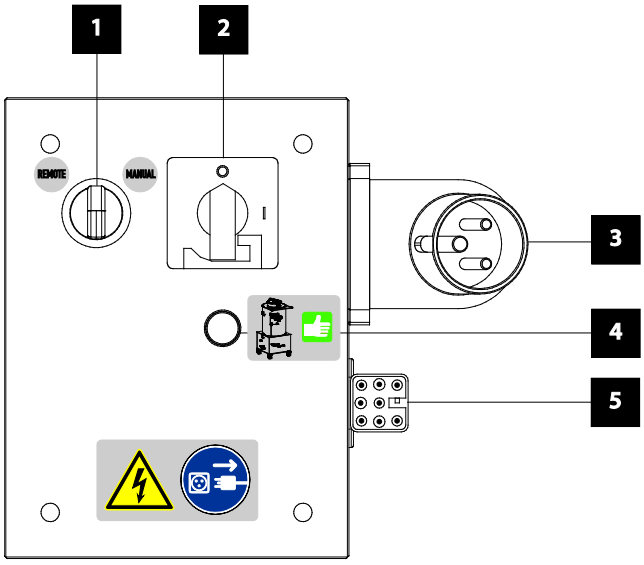


Abbildung 16: Elektrische Schaltanlage mit Bedienelementen, optionale Ausstattung

Abbildung 17: KFB 3 Handsteuerung mit Anschlussleitung und Anschlussstecker

Abbildung 18: Funkfernsteuerung FFB 400 mit Anschlussleitung und Anschlussstecker

X-Floc Dämmtechnik-Maschinen GmbH
Rosine-Starz-Straße 12 · 71272 Renningen · Germany
Telefon +49-7159-80470-30 · Fax -40 | info@x-floc.com · www.x-floc.com

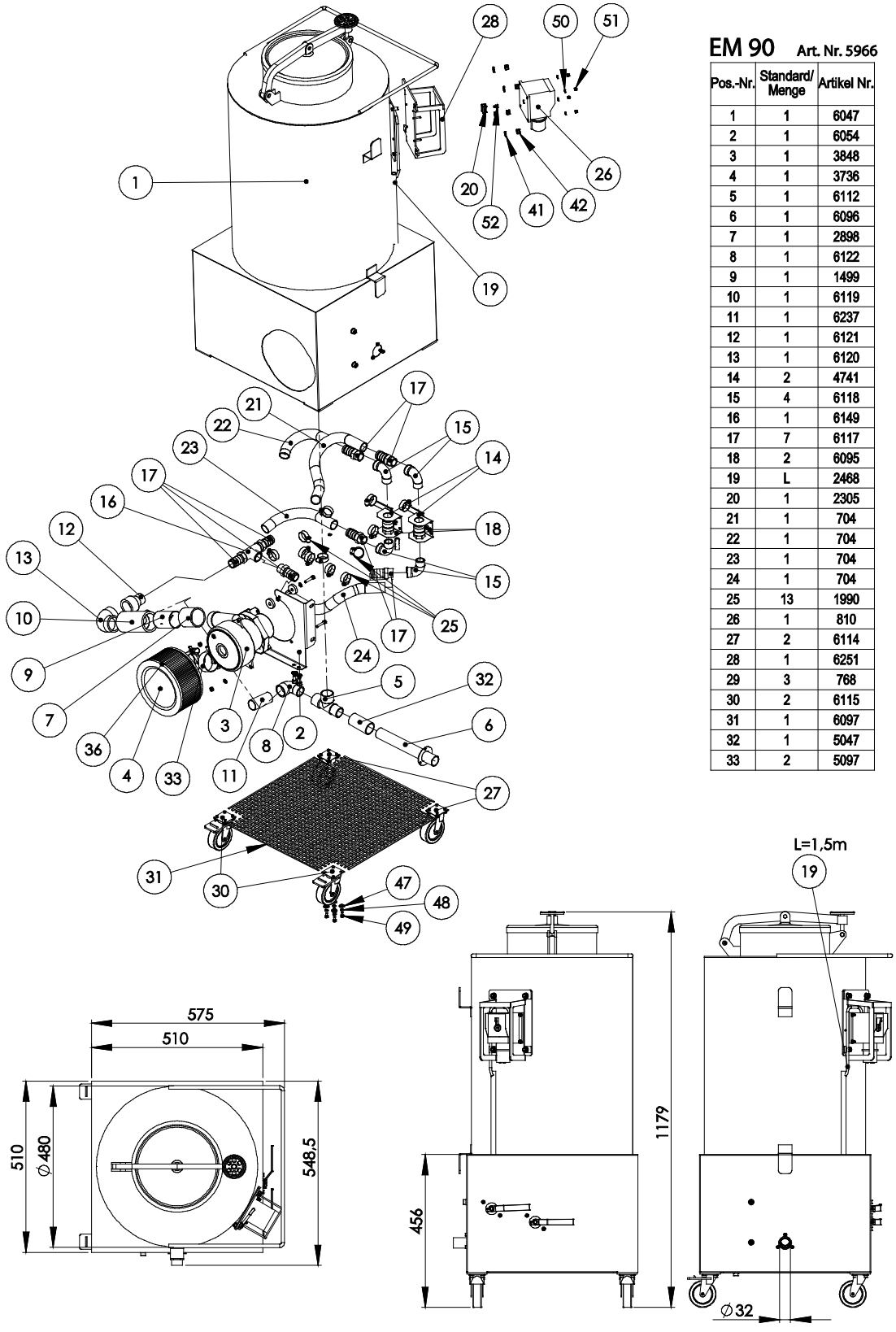
1	Netz-Adapter an der *Netzgerätedose* des elektrischen Schaltkastens anschließen.
2	Steuerkabel der Kabelsteuerung oder Empfänger einer Funkfernsteuerung am *Signaleingang* der *Elektrischen Schaltanlage* anschließen.
3	*Betriebsart-Wahlschalter* auf Position *REMOTE* stellen.
4	*Befülldeckel mit Handrad* öffnen, Dämmstoffmaterial in die Einblasmaschine einfüllen und *Befülldeckel mit Handrad* wieder luftdicht verschließen. Förderschlauch einsatzbereit halten. Einblasmaschine am *Hauptschalter* einschalten.
5	Einblasvorgang mit der Kabel- oder Funkfernsteuerung durchführen. Für den manuellen Betrieb *Betriebsart-Wahlschalter* auf Position *MANUAL* stellen.

7.1.3 Ersatzteile

Die erhältlichen Ersatzteile für die Einblasmaschine EM90 sind dem Lieferumfang und den Zeichnungen zu entnehmen. Bei darüber hinausgehenden Anfragen ist der Kundenservice zu kontaktieren.

X-Floc Dämmtechnik-Maschinen GmbH
Rosine-Starz-Straße 12 · 71272 Renningen · Germany
Telefon +49-7159-80470-30 · Fax -40 | info@x-floc.com · www.x-floc.com

7.2 Zeichnungen und Schaltpläne



EM 90 Art. Nr. 5966

Pos.-Nr.	Standard/ Menge	Artikel Nr.
1	1	6047
2	1	6054
3	1	3848
4	1	3736
5	1	6112
6	1	6096
7	1	2898
8	1	6122
9	1	1499
10	1	6119
11	1	6237
12	1	6121
13	1	6120
14	2	4741
15	4	6118
16	1	6149
17	7	6117
18	2	6095
19	L	2468
20	1	2305
21	1	704
22	1	704
23	1	704
24	1	704
25	13	1990
26	1	810
27	2	6114
28	1	6251
29	3	768
30	2	6115
31	1	6097
32	1	5047
33	2	5097

Abbildung 19: Explosionszeichnung Einblasmaschine EM90

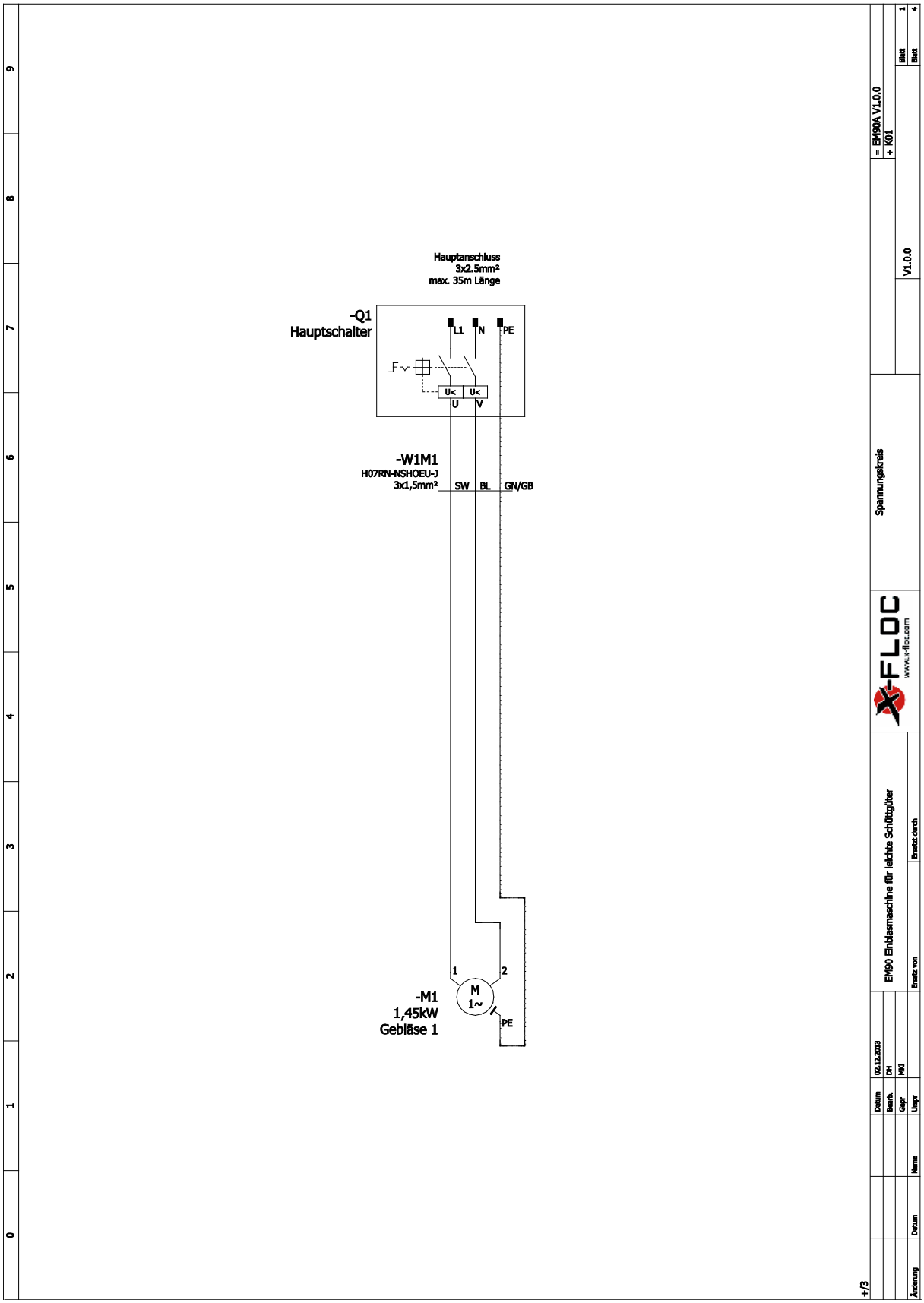


Abbildung 20: Elektrischer Schaltplan Einblasmaschine EM90

X-Floc Dämmtechnik-Maschinen GmbH
Rosine-Starz-Straße 12 · 71272 Renningen · Germany
Telefon +49-7159-80470-30 · Fax -40 | info@x-floc.com · www.x-floc.com

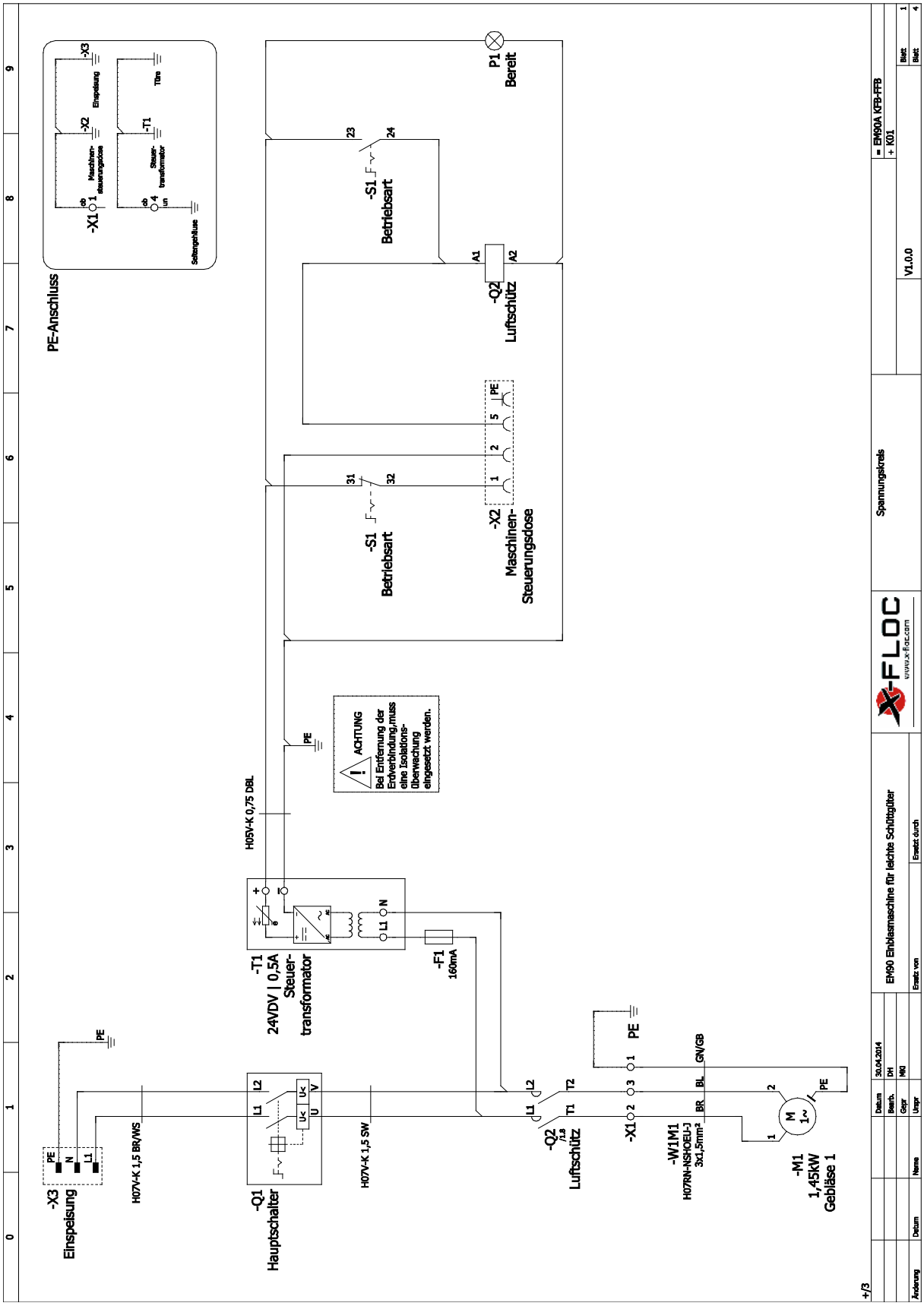


Abbildung 21: Elektrischer Schaltplan Einblasmaschine EM90, optionale Ausstattung

7.3 EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung gemäß der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vom 17. Mai 2006, Anhang II.

Hiermit erklärt der Hersteller, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart, sowie in der von dem Hersteller in Verkehr gebrachten Ausführung, den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht. Bei einer mit dem Hersteller nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller:

X-Floc Dämmtechnik-Maschinen GmbH
Rosine-Starz-Straße 12
71272 Renningen

Beschreibung und Identifizierung der Maschine:

- Typ/Modell : Einblasmaschine EM90
- Funktion : Feinaufschluss und Verarbeitung von nicht abrasiven faserförmigen Wärmedämmstoff
- Baujahr : 2014

Angewandte harmonisierte EN-Normen:

- DIN EN 349 : Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
- DIN EN ISO 12100-1 : Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie
- DIN EN ISO 12100-2 : Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 2: Technische Leitsätze
- DIN EN ISO 13857 : Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen
- DIN EN 60204-1 : Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Des weiteren wird für das oben bezeichnete Erzeugnis bestätigt, dass es den wesentlichen Schutzanforderungen über die elektromagnetische Verträglichkeit gemäß der EMV-Richtlinie vom 15. Dezember 2004 entspricht.

Angewandte EN-Normen:

- DIN EN 55014-1 : Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte – Teil 1: Störaussendung Deutsche Fassung
- DIN EN 61000-6-4 : Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-4: Fachgrundnormen - Störaussendung für Industriebereiche

Eine Technische Dokumentation ist vollständig vorhanden.

Die zur Maschine zugehörige Betriebsanleitung liegt in der Originalfassung, sowie in der Landessprache des Anwenders vor.

Ort, Datum: Renningen, Mai 2014

Geschäftsführer Dipl. Ing. Herr Axel Greiner

X-Floc Dämmtechnik-Maschinen GmbH
Rosine-Starz-Straße 12 · 71272 Renningen · Germany
Telefon +49-7159-80470-30 · Fax -40 | info@x-floc.com · www.x-floc.com

7.4 Stichwortverzeichnis

Absperrventil....17
Anhang....16
Anschluss....9
Arbeiten mit Steuerung....16
Aufbau....9
Aufstellen....9
Ausblasdruck....8
Ausblasstutzen....7, 8, 10, 17
Auspacken....9
Außerbetriebnahme....12
Baustromverteiler....9
Bedienung....11
Befülldeckel....7, 17
Betreiber....5
Betriebsart-Wahlschalter....17
Betriebstemperatur....6, 8
Demontage....15
EG-Konformitätserklärung....22
Elektrische Bemessungsleistung....8
Elektrische Schaltplan....9
Elektrischer Schaltplan....20
Elektrofachkraft....5
elektronischen Anschluss....9
Endgültige Außerbetriebnahme....15
Entsorgung....15
Ersatzteile....5, 6, 16, 18
Erstinbetriebnahme....9, 11
Explosionszeichnung....19
Fachpersonal....5
Fehlerbehebungen....15
Frischluftzufuhr....6
Funktionsstörungen....6
Gerätebeschreibung....8
Gesamtabbildung....7
Gewicht....8
Grundsatz....5
Gummi-Rad....7, 17
Hauptschalter....7, 17
Inbetriebnahme....11
Inhaltsverzeichnis....2
Kohlebürsten....14
Kontrollleuchte....17
Kugelhahn....7, 17
Lärmemission....8
Lichtstromausführung....9
Lieferumfang....8
Luftfilter....7, 13
Luftmenge....8
Maße....8
Materialfördermenge....8
Netz-Adapter....8, 10
Netzgerätedose....7, 17
Normalbetrieb....11
Notfall....5
Optionales Zubehör....16
Reinigung....13
Reparaturen....5
Schaltkasten....17
Schaltpläne....19
Schlauchanschluss....10
Schlauchanschlüsse....14
Schlauchklemme....10
Sicherheitseinrichtungen....6, 9
Sicherheitshinweise....5
Signaleingang....17
Spannungsversorgung....8
Speisepunkt....9
Störungen....15
Symbole....4
Technische Beschreibung....7
Technische Daten....8
Transport....9
Typenschild....8
Überhitzung....6
Umweltschutz....15
VDE-Richtlinien....9
Verpackungsmaterial....9
Verwendung....5
Vorbereitung....9
Vorratsvolumen....8
Vorwort....3
Wartung....13
Wartungen....5
Wartungsintervalle....13
Weitergabe....6
Zeichen....4
Zeichnungen....19
Zusätzliches....13